

Umgang

mit (un)beschädigten
Elektrofahrzeugen in der
Werkstatt

Juli 2024



Unsere Motivation

Bei Werkstattaufenthalten aufgrund einer Wartung oder Reparatur der Hochvoltkomponenten besteht ein Gefährdungspotential durch das Hochvoltssystem von Elektrofahrzeugen. Beschädigungen an der Isolierung der Hochvoltleitungen oder freiliegende Hochvoltkomponenten können zu elektrischen Stromschlägen sowie Verbrennungen oder Blendungen durch auftretende Lichtbögen führen. Der Umgang mit beschädigten und unbeschädigten Elektrofahrzeugen in der Werkstatt erfordert ein sorgfältiges und professionelles Vorgehen, um sicherzustellen, dass Hochvoltfahrzeuge ordnungsgemäß gewartet bzw. repariert an die Kunden zurückgegeben werden. Dabei sind einige wichtige Richtlinien und Abläufe zu beachten und einzuhalten.



Herausforderung und Gegenmaßnahmen

Der Umgang mit (un)beschädigten Elektrofahrzeugen in der Werkstatt erfordert spezielle Kenntnisse, Qualifikationen sowie Werkstattausrüstung, um sicherzustellen, dass alle relevanten Arbeiten sicher und fachgerecht ausgeführt werden können. Daher wird dringend empfohlen, Inspektionen und Reparaturen nur von Fachleuten durchführen zu lassen, die gemäß den länderspezifischen Vorschriften qualifiziert und mit der Technik von Elektrofahrzeugen vertraut sind.

Beschädigte Hochvoltfahrzeuge können ein potenzielles Sicherheitsrisiko darstellen, insbesondere wenn sie durch Unfälle stark beschädigt wurden. Mithilfe einer Sichtprüfung sowie durch den Einsatz von Diagnosewerkzeugen können Hochvoltfahrzeuge hinsichtlich möglicher Beschädigungen überprüft werden. Darüber hinaus sollte die Werkstatt sicherstellen, dass die Fahrzeuge ordnungsgemäß abgestellt, gesichert und gekennzeichnet sind, damit von den Fahrzeugen keine Gefahr für Mitarbeiter, Kunden und/oder durch Brand für die umliegende Gebäude und Fahrzeuge ausgeht.

Die individuellen Richtlinien der Hersteller für den Umgang mit Elektrofahrzeugen können stark variieren und sich im Lauf der Zeit ändern. Die Kenntnis und das Einhalten dieser Vorgaben können deshalb herausfordernd sein. Es wird daher empfohlen sich direkt bei den Fahrzeugherstellern oder autorisierte Händlern nach den aktuellen Herstellervorgaben zu erkundigen. Diese stellen Reparaturleitfäden sowie weitergehende Informationen und Richtlinien über eigene Herstellerportale zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch unabhängige Anbieter von Reparaturleitfäden auf dem Markt.

Fazit:

Die Einhaltung von tagesaktuellen Herstellervorgaben sowie länderspezifischen Vorschriften im Umgang mit Elektrofahrzeugen ist zwingend erforderlich. Durch ein sorgfältiges und fachgerechtes Vorgehen wird ein sicherer Umgang mit (un)beschädigten Elektrofahrzeugen gewährleistet.

Qualifikationen / Regularien / Normen / Verordnungen:

Für Deutschland: DGUV209-093 und DGUV 103-012

DEKRA Dienstleistungen und Ansprechpartner

Unsere Mitarbeiter und Kunden erhalten durch das Produktmanagement Schadengutachten einen spezialisierten technischen Support im Bereich Elektromobilität, einschließlich der Expertise im Umgang mit Elektrofahrzeugen bei der Gutachtenerstellung.

Weiterführende Links

▶ dekra.de/elektromobilitaet